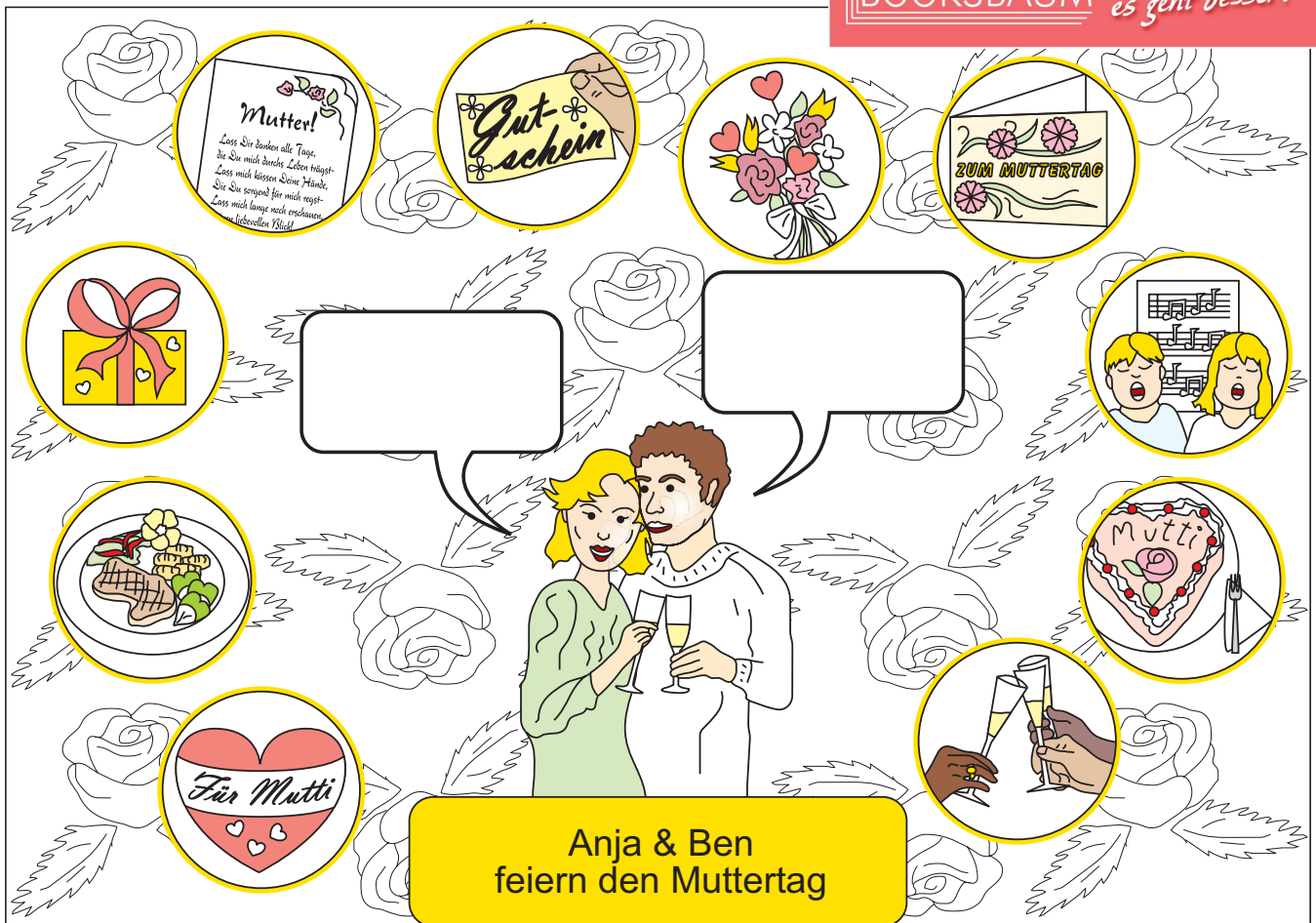


Führen Sie einen Dialog!

BOOKSBAUM es geht besser!



Wortschatz B1-B2

der Muttertag / eine Feier zum Muttertag / Herzlichen Glückwunsch zum Muttertag!
Der Muttertag wird in Deutschland am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. (= findet ... statt)

das Gedicht / das Geschenk / die Torte / der Kuchen / das Festessen / die Karte / das Lied /
der Blumenstrauß / der Strauß / das Muttertagsherz / der Gutschein

einen Blumenstrauß kaufen, besorgen, überreichen / der Mutter Blumen geben, überreichen /
einen Gutschein basteln, besorgen, schenken / ein Gedicht selbst schreiben, aufsagen, vortragen /
ein Lied singen, vortragen / ein Geschenk kaufen, machen, besorgen, überreichen /
ein Essen (Festessen) machen, vorbereiten / zum Essen einladen / eine Torte backen /
einen Kuchen backen / eine Karte kaufen, basteln / einen Toast ausbringen / jubeln / feiern /
vor Freude weinen / j:n umarmen / sich bei ... für ... bedanken

am frühen Morgen / gleich nach dem Aufwachen / gleich nach dem Aufstehen /
noch vor dem Frühstück / erst am Nachmittag / am Abend

Die Geschichte des Muttertages (aus: www.wikipedia.de)

In Deutschland wurde der Muttertag 1922/23 vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber mit Plakaten „Ehret die Mutter“ in den Schaufenstern etabliert und – betont unpolitisch – als Tag der Blumenwünsche gefeiert. Mit Plakaten in Schaufenstern, kleineren Werbekampagnen und Veranstaltungen bis hin zu Muttertagspoesie wurde dem ersten deutschen Muttertag am 13. Mai 1923 durch den Vorsitzenden des Verbandes, Rudolf Knauer, der Weg bereitet. Ab 1926 wurde die Propagierung des Muttertages an die Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundung übertragen, um „Kirche und Schule zu gewinnen und die Regierung dahin zu bringen, den Muttertag am zweiten Sonntag im Mai als offiziellen Feiertag festzulegen“.

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde die Feier des Muttertags mit der Idee der „germanischen Herrenrasse“ verknüpft. „Gebärfreudige Mütter“ wurden als Heldinnen des Volkes zelebriert, da sie den „arischen Nachwuchs“ fördern sollten. 1933 wurde der Muttertag ein offizieller Feiertag und erstmals am 3. Mai 1934 als „Gedenk- und Ehrentag der deutschen Mütter“ mit der Einführung des Mütterdienstes begangen. Die religiös anmutenden Feierlichkeiten („Mütterweihen“) wurden in Konkurrenz zu christlichen Feiern auf sonntags um 10 Uhr angesetzt. 1938 wurde zusätzlich das Ehrenkreuz der Deutschen Mutter eingeführt, das am Muttertag am 21. Mai 1939 erstmals verliehen wurde.

Der zweite Sonntag im Mai 1949 war der 8. Mai. Somit fand der Muttertag 1949 noch in der westalliierten Trizone statt. Die 15 Tage später am 23. Mai 1949 mit der Verkündigung des Grundgesetzes gegründete Bundesrepublik Deutschland beging ihren ersten Muttertag somit erst 1950. Der nicht-gesetzliche Feiertag hat hinsichtlich des Blumenverkaufs eine Sonderstellung. So dürfen Blumenläden an diesem Tag in aller Regel geöffnet bleiben. Der Muttertag ist nicht gesetzlich verankert, vielmehr basiert dessen Datum auf Übereinkünften von Wirtschaftsverbänden. Die Floristenverbände haben den zweiten Sonntag im Mai als Muttertag festgelegt.